

**Attiswil, 02.02. 1965**

## **Entstehungsgeschichte der SC Ortsgruppe Attiswil und Umgebung**

Der Grundstein der SC Ortsgruppe Attiswil und Umgebung des Schweizerischen Schäfer-Hund- Club liegt 16 Jahre zurück.

Im Jahre 1949 kam Herr Max Wyss, unser Initiant, und somit auch der erste Kynologe nach Attiswil. Max Wyss ist speziell Freund Deutscher Schäfer. Mit seiner feurigen Initiative ist er als grosser Konkurrent an Leistungsprüfungen für Gebrauchshunde, bekannt.

Am 3. November 1961- also 12 Jahre später- zeigten sich die ersten Interessenten zur Kynologie, wozu sich Herr Wyss sofort seinen kynologischen Kenntnissen zur Verfügung stellte. Er fand in Herrn Rudolf Kurth einen guten Tierfreund und Sportkamerad und es bildete sich ein Schäferführer-Duo. Sie schafften sich Dressurgeräte und eine kleine Club-Hütte an. Doch die zwei blieben nicht lange allein. Es schlossen sich bald weitere Schäfer-Liebhaber bei ihnen an. Aus den umliegenden Nachbar-Gemeinden des Bipper-Amtes, sogar aus dem benachbarten solothurnischen Wasseramt, so dass sich die kleine Hundeführer-Gruppe intern als SC Schäfer-Freunde Attiswil und Umgebung nannte. Durch ein Gesuch an die Burgergemeinde Attiswil konnte sich die Schäfer-Freunde einen Übungsplatz pachtweise beschaffen, und zwar das sogenannte "Stellbühli" auf welches Max Wyss und Rudolf Kurth die kleine Club-Hütte stellten, um die Dressurgeräte unterzubringen.

Die Club-Hütte wird den Schäfer-Freunden frei und unverbindlich zur Verfügung gestellt. Die Dressurgeräte sind den Schäfer-Freunden vom ersten Schäferführer-Duo zur Förderung der Rassezucht Deutscher Schäfer und zur Ausbildung zu Gebrauchshunden, geschenkt worden unter den Bedingungen:

1. Wer bei den SC Schäfer-Freunden mitmachen will, muss Mitglied des Schweizerischen SC-Club sein oder werden.
2. Dass auf dem Übungsplatz nach der Schweizerischen Prüfungsordnung intensiv und strikte gearbeitet wird.

Sonntag für Sonntag, Mittwoch für Mittwoch sah man die Schäfer-Freunde mit ihren treuen Gefährten trainieren. Durch verschiedene Spezial-Übungen, wie Nachtübungen und sogar eine kleine Reportage mit Bild einer Übung auf der Waldenalp, unter der Leitung von Herrn Max Wyss, in der Solothurner Zeitung unter dem Text: „Bernische Nachbarschaft“ vom 18. Dezember 1963. Das gibt den Schäfer-Hunde-Führern Halt und Ansporn und pflegt den kameradschaftlichen Geist. Schon nach einem Jahr konnten wir auf unserer Mitglieder-Liste 20 Aktive verzeichnen, die sich später noch auf 22 erweiterten.

Dank unserem versierten Übungsleiter Max Wyss, unterstützt vom Dressurleiter Rudolf Kurth, dürfen wir stolz in die Zukunft blicken. Es ist sicher nicht einfach als Übungsleiter einer Hunde-Führer-Gruppe vorzustehen und Jedem Hunde-Führer-Anfänger die nötigen Kenntnisse über Zucht und Abrichte-Wesen beizubringen.

Mit gutem Willen und sportlichem Einsatz ist alles möglich. Übung macht den Meister! Weder Regen noch Schnee oder die gekürzte Freizeit mag die Freude an unserem Hobby verderben oder gar nehmen!

Ein Beispiel ist sicher wieder unser Initiant Max Wyss. Viele Jahre war er ein gutes SKG-Mitglied, der SKG Solothurn, hatte aber immer Speziell ein gutes Auge für Deutsche Schäfer. Vor einigen Jahren gründete er sogar die SKG-Sektion Wangen a/A, bei der er als Gründungs-Präsident sicher Grosses geleistet hat. Verschiedene Umstände und unangenehme Vorkommnisse bewogen ihn aber als Gründungs-Präsident zu demissionieren und später auch als Aktiv-Mitglied gänzlich auszutreten. Der Charakter der SKG Sektion Wangen a/A hat sich vor einigen Monaten entpuppt. Mit Beschwerdeschreiben gelangten sie an die Schweizerische SKG, sowie an unseren Zentral-Vorstand des Schweizerischen Schäfer-Hunde-Club und möchten unserem Initianten der SC Ortsgruppe Attiswil und Umgebung Schwierigkeiten machen. Es ist Ihnen nicht gelungen, im Gegenteil, wie mehr Beschwerden die Sektion Wangen a/A gegen ihn zirkulieren liessen, desto stärker wurde sein kynologischen Geist und die Förderung zu einer neuen SC Ortsgruppe, die wir heute im heimeligen Saal im Restaurant zum Rebstock in Attiswil feiern dürfen. Dank unserem rührigen Zentralvorstand des Schweizerischen Schäfer-Hunde-Club, der uns in jeder Beziehung unterstützt hat, sind wir heute eine anerkannte SC Ortsgruppe des Schweizerischen Schäfer-Hunde-Club.

Einen speziellen Dank unserem Initianten Max Wyss. Sein unermüdlicher Trieb und die feurige Initiative brachten ihm den Lohn in Form der neugeborenen SC Ortsgruppe Attiswil und Umgebung, der er vorsteht und auf den wir alle stolz sind.

Die Gründer stellen sich wie folgt zusammen:

Wyss Max	Attiswil	Präsident und Übungsleiter
Kurth Rudolf	„	Vize-Präsident und Dressur-Leiter
Pfister Walter	„	Sekretär
Stalder Fritz	„	Kassier und Piqueur
Hohl Werner	„	Beisitzer
Bohner Alfred	„	
Wyss Hans-Rudolf	„	
Bösiger Ernst	„	
Wyss Erwin jun.	„	
Ryf Otto	„	
Reinmann Paul	Wiedlisbach	
Steiner Gerhard	„	
Roth Hans	Niederbipp	
Hügi Ueli	„	
Meier Renè	„	
Schafflützel Max	„	
Born Rudolf	„	
Born Roland	„	
Portmann Walter	Flumenthal	
Feuz Max	Derendingen	
Kopp Erhard	Zuchwil	
Fluri Willi	„	

Es lebe die SC Ortsgruppe Attiswil und Umgebung!

Was für den Bauern ist der Pflug,  
ist Wyss Max für den Schäfer-Club.  
Schau vorwärts, nicht zurück  
frischer Mut bringt neues Glück.

Attiswil, 2. Februar 1965

Der Verfasser  
W. Pfister<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Aus dem Original abgeschrieben durch Bernadett Tschumi, Sekretärin SC-OG Attiswil, am 04. Januar 2015